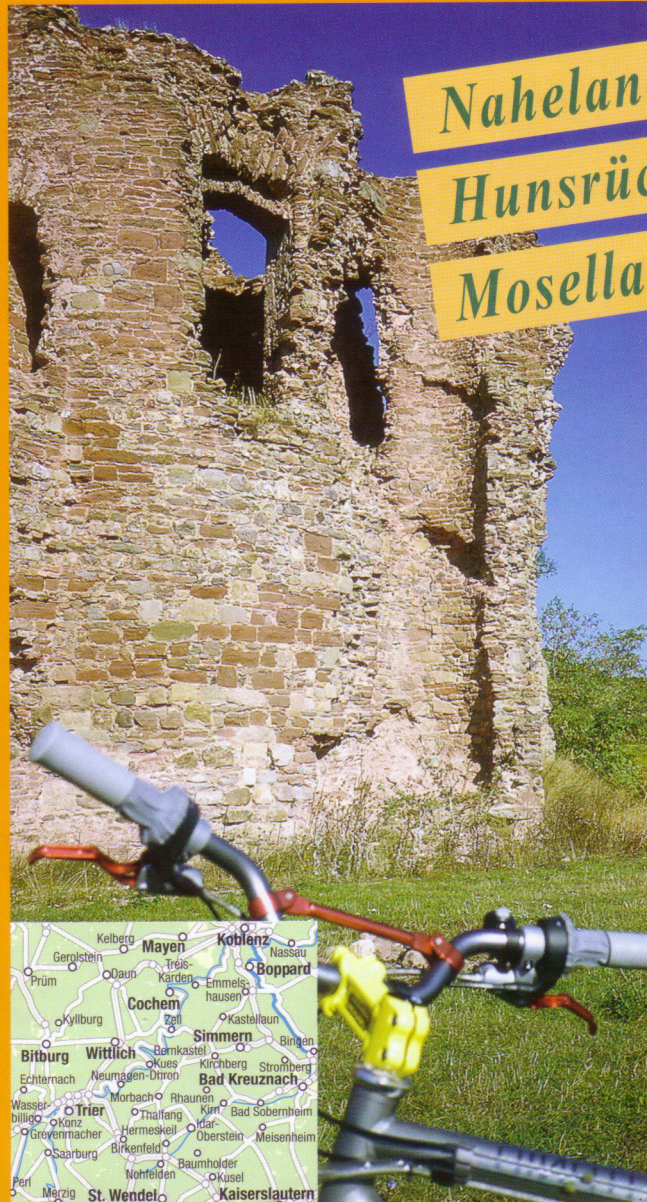


Radrouten



Naheland

Hunsrück


Moselland



Liebe Radelgäste!

Die Regionen Naheland, Hunsrück und Moselland präsentieren mit dieser Radkarte ihre überregional bedeutsamen Radrouten. Denn Radeln auf gut ausgebauten Radwegenetzen ist ein Genuss. Alle eingezeichneten und beschriebenen Strecken weisen radfreundlichen Standard auf.

Für alle gilt:

- eine durchgehende Beschilderung mit eigenem Logo
- weitestgehend asphaltierte Wege, die ganzjährig befahrbar sind
- eine Routenführung auf überwiegend eigenen Strecken
- eine gute Anbindung an Regiobuslinien und Bahnstrecken
- viele Beherbergungsbetriebe an den Strecken sind als "Bett & Bike" Betriebe vom ADFC empfohlen 
- über jede Strecke erhalten Sie detailliertes Kartenmaterial und weitere Informationen über Radverleih, Fahrpläne des ÖPNV, Pauschalangebote u.v.m.

Haben Sie sich für eine Tour entschieden oder sind Sie bereits vor Ort, helfen Ihnen die zuständigen touristischen Stellen gerne weiter.

Lassen Sie sich locken und starten Sie zu einer gemütlichen Radreise durch die Täler von Nahe, Mosel und Saar!
Wenn himmlische Ruhe und ursprüngliche Natur Ihre gewünschten Ziele sind, dann ist eine Route über den Hunsrück das Richtige. Nachdem Steigungen überwunden sind, belohnt Sie fast ebenes Radeln mit herrlichen Ausblicken und bester Luft. Landgasthäuser und Winzerhöfe verwöhnen Sie mit kulinarischen Genüssen. Viele Zeugnisse aus vergangenen Zeiten können auch an Radwegen entdeckt werden. Denn bereits Kelten und Römer wussten die Vorzüge der Regionen Naheland, Hunsrück und Moselland zu schätzen.

Fahrrad mit Bahn, Bus und Schiff

Die direkte Nähe vieler Radrouten zu Bahnstrecken bietet optimale Voraussetzungen für "Bahn & Bike". Die Deutsche Bahn hat für Radler von März bis November eine Hotline eingerichtet. Unter der Tel. Nr. 01805/ 151415 stehen Radspezialisten (Mo. bis So. 7-23 Uhr) für alle Auskünfte rund um die Fahrradmitnahme in Zügen zur Verfügung.

Viele Regiobuslinien nehmen außerhalb von Spitzenzeiten Radler mit ihren Fahrrädern mit. Eigene Linien wie der RegioRadler-Bus von Bingen nach Emmelshausen stellen optimale Verbindungen her.

Auf Mosel, Saar und Rhein werden Fahrräder auch von Fahrgastschiffen mitgenommen.

Zimmervermittlung

Für die zentrale Vermittlung von Zimmern in unseren Regionen stehen wir gerne zur Verfügung.

Pauschalangebote

Viele Routen können als mehrtägige Fahrradpauschalen gebucht werden. Fordern Sie unsere Kataloge an! Natürlich können Sie für jede Radstrecke auch eine kompetente Tourenbegleitung buchen.

Viel Spaß beim Entdecken unserer Ferienregionen per Rad!
Ihre Naheland-Touristik, Hunsrück-Touristik und Mosellandtouristik.



Naheland-Touristik GmbH,

Bahnhofstr. 37, 55606 Kirn, Tel.: 06752-2055, Fax: 06752-3170,
e-mail: info@naheland.net, Internet: www.naheland.net



Hunsrück-Touristik GmbH,

Hunsrückhaus, 54411 Deuselbach, Tel.: 06504-950460, Fax: 06504-950431,
e-mail: info@hunsruecktouristik.de, Internet: www.hunsruecktouristik.de



Mosellandtouristik GmbH,

Postfach 1310, 54463 Bernkastel-Kues, Tel.: 06531-2091, Fax: 06531-2093,
e-mail: info@mosellandtouristik.de, Internet: www.mosellandtouristik.de

Impressum:

Herausgeber: Naheland-Touristik GmbH, Hunsrück-Touristik GmbH, Mosellandtouristik GmbH
Texte u. Kartenredaktion: Hunsrückvelo Jupp Trauth, 56288 Roth bei Kastellaun sowie die Herausgeber.

Kartographie, Satz und Druck: Galli-Verlag, 86558 Hohenwart

Titelgestaltung: Art of Design, Werbeagentur Geldern

Titelbild: Scheuemann Marketing und Werbung, Bad Kreuznach

Nachdruck und Veröffentlichung sind nur mit Genehmigung der Herausgeber zulässig.

Schutzgebühr: 0,50 Euro

Nahe-Radweg



Länge: 120 km

Höhenmeter: Abschnitt Nahequelle bis Idar-Oberstein (45 km): 405 m, Gegenrichtung: 595 m.
Abschnitt Idar-Oberstein - Bingen: Flussradstrecke ohne Anstiege.

Startpunkt: Nahequelle bei Selbach

Endpunkt: Mündung der Nahe in Bingen/Rhein

Verlauf: Nahequelle - Nohfelden - Birkenfeld - Idar-Oberstein - Kirn - Bad Sobernheim - Bad Münster a. St.-Ebernburg - Bad Kreuznach - Bingen.

Wegebeschaffenheit: Nahezu ausschließlich auf eigenen, überwiegend asphaltierten Wegen. Lediglich am Oberlauf Mitführung auf kurzen Strecken auf klassifizierten Straßen.

Charakteristik: Abwechslungsreiche Flußtour durch das Naheland mit seinen Schiefer- und Quarzitformationen, den tiefen Hunsrückwäldern, der Edelsteinregion um Idar-Oberstein, dem Weinbaugebiet Nahe und seinen Bade- und Kurstädten.

Eignung: Ausgesprochen familienfreundlich und für's Genussradeln wie geschaffen ist der 75 km lange Abschnitt von Bingen bis Idar-Oberstein mit nur einer kurzen Steigung zwischen Boos und Niederhausen. Der Abschnitt von Idar-Oberstein bis zur Quelle erfordert aufgrund zahlreicher Anstiege sportliche Kräfte.

Skatereignung: Im längeren ersten Abschnitt optimale Skaterstrecke.

ÖPNV-Einbindung: Sehr gute Bahnanbindung: Fast die ganze Strecke wird von der Bahnlinie Saarbrücken - Mainz begleitet.

Besonders sehenswerte Ziele: Boosta'see bei der Nahequelle, Birkenfeld, Idar-Oberstein, Kirn, Bad Sobernheim, Bad Münster a. St.-Ebernburg mit dem Rotenfels, Bad Kreuznach und Bingen.

Karten u. Radwanderführer: Radtourenkarte Naheland 1:75.000, ISBN 3-931944-84-0, 5,90 Euro sowie Radtourenbuch Nahe-Radweg 1:50.000, ISBN 3-85000-84-0, 11,90 Euro.

Autofreie Tage: "Nahe Hit - radl mit!" jährlich am 2. Sonntag im Juni. 22. 6. 2003: Autofrei auf Radwegen.

Lützelsoon-Radroute



Länge: Knapp 30 km

Höhenmeter: Kirn - Kirchberg 395 m, Kirchberg - Kirn 155 m.

Startpunkt: Kirn

Endpunkt: Kirchberg

Routenverlauf: Kirn - Karlshof - Hennweiler - Bruschied - Schnepfenbach - Woppenroth - Dickenschied - Kirchberg.

Wegebeschaffenheit: Überwiegend auf eigenen, meist asphaltierten Wegen, in kurzen Abschnitten Mitführung auf klassifizierten Straßen. Der weitere Ausbau ist in Planung bzw. im Bau.

Charakteristik: Verbindungsrouten vom Nahetal auf die Hunsrückhöhen mit vielen fantastischen Ausblicken in vielfältigster Landschaft.

Eignung: Von Kirn auf die Höhe wegen eines starken Anstiegs von 4 km für sportliche Radler, danach und in Gegenrichtung von Kirchberg nach Kirn für alltagsgeübte Radler geeignet.

Skatereignung: Zwischen Kirchberg und Dickenschied (5 km) optimale Skaterstrecke.

ÖPNV-Einbindung: In Kirn Bahnstation der DB-Strecke Saarbrücken - Mainz.

Besonders sehenswerte Ziele: Kirn, Wälder und Höhen des Lützelsoon, Schmidtburg, Keltensiedlung Altburg und Besuchergrube Herrenberg, Kirchberg.

Karten u. Radwanderführer: Radtourenkarte Naheland 1:75.000, ISBN 3-931944-84-0, 2. Aufl., 5,90 Euro sowie Radwanderkarte Rhein-Hunsrück 1:75.000, 5,90 Euro (Erscheinungstermin Mitte 2003).

Glan-Blies-Radweg



Länge: Ca. 125 km

Höhenmeter: Durchweg flacher Verlauf in den Tälern von Glan und Blies.

Startpunkt: Glanmündung bei Staudernheim/Nahe

Endpunkt: Bliesmündung bei Sarreguemines/Saar

Verlauf: Staudernheim - Meisenheim - Lauterecken - Altenglan - Homburg - Blieskastel - Sarreguemines (Saargemünd). Zwischen Staudernheim und Altenglan parallel zur Draisinenstrecke!

Wegebeschaffenheit: Überwiegend asphaltierte Route, abschnittsweise noch Mitführung auf klassifizierten Straßen. Streckenweise Nutzung ehemaliger Bahntrassen. Weiterer Ausbau in Planung.

Charakteristik: Glan und Blies, Nebenflüsse von Nahe und Saar, bilden mit ihren kleinräumigen Landschaften den Rahmen dieser vielgesichtigen Tour von der Nordpfalz ins Saarland und bis nach Frankreich.

Eignung: Als Flusstour ohne Anstiege für alle geeignet.

Skatereignung: In vielen Abschnitten (z. B. bei Meisenheim und bei Blieskastel) für Skater bestens geeignet.

ÖPNV-Einbindung: Bahnverbindungen in Staudernheim, Lauterecken, Altenglan, Homburg, Blieskastel und Sarreguemines.

Besonders sehenswerte Ziele: Klosterruine Disibodenberg, Meisenheim, Ohmbachsee, Homburg, Blieskastel, Sarreguemines.

Karten und Radwanderführer: Radtourenkarte Naheland, 1:75.000, 2. Aufl., ISBN 3-931944-84-0, 5,90 Euro sowie Radwander- und Freizeitkarte Saarpfalz-Kreis, 1:50.000, ISBN 3-927416-96-7, 6,50 Euro

Radroute Nahe-Hunsrück-Mosel



Länge: Ca. 310 km (Bingen - Trier 190 km, Nebenrouten: Rhaunen - Burgen/Mosel 85 km, Rhaunen -Zell/Mosel 40 km, Rhaunen - Oberwesel/Rhein 70 km).

Höhenmeter: Hunsrückquerung Fischbach - Morbach - Neumagen-Dhron in beiden Richtungen ca. 1.250 m.

Startpunkt: Bingen

Endpunkt: Trier bzw. Zell, Burgen oder Oberwesel

Verlauf Hauptroute: Entlang der Nahe, durch den Hunsrück und entlang der Mosel.

Verlauf Nebenrouten: Route nach Zell durch das Altlayer Bachtal, nach Burgen und Oberwesel über den Schinderhannes-Radweg.

Wegebeschaffenheit: Überwiegend auf eigenen Wegen, im Hunsrück mitunter nicht asphaltiert und teilweise Mitführung auf ruhigen, klassifizierten Straßen.

Charakteristik: Route durch die drei Ferienregionen Naheland, Hunsrück und Moselland mit Abschnitten durch die Weinbaugebiete in den Flusstälern, durch die Seitentäler, quer durch tiefe Wälder und hoch auf die Hunsrückhöhen.

Eignung: Für geübte Radler, da dem flachen Verlauf im Nahe- und Moseltal längere Anstiege im Hunsrück folgen.

Skatereignung: In den Flussabschnitten sowie dem Schinderhannes-Radweg für Skater geeignet.

ÖPNV-Einbindung: An Nahe, Mosel und Rhein Anbindung an die jeweiligen Bahnstrecken.

Besonders sehenswerte Ziele: Nahe und Mosel mit ihren Highlights (siehe Nahe- und Moselrouten) zusätzlich im Hunsrück: Kupferbergwerk Fischbach, Herrstein mit Anschluss an den Sirona-Weg, Archäologiepark Belgium, Wasserburg Baldenau sowie die idyllische Hunsrücklandschaft.

Karten u. Radwanderführer: Radwanderführer Nahe-Hunsrück-Mosel 1:50.000, ISBN 3-931944-63-8, 8,59 Euro.

Radweg Naturpark Saar-Hunsrück



Länge: 111 km

Höhenmeter: Ca. 1.100 m in beiden Richtungen.

Startpunkt: Fischbach an der Nahe

Endpunkt: Merzig an der Saar

Verlauf: Fischbach - Herrstein - Hüttgeswasen - Fuß des Erbeskopfes - Hermeskeil - Nonnweiler - Wadern - Losheim - Merzig.

Wegebeschaffenheit: Ca. je ein Drittel auf asphaltierten Wegen, auf festen Wald- und Wirtschaftswegen und Mitführung auf klassifizierten Straßen.

Charakteristik: Ein Höchstmaß an Abwechslung kennzeichnet die Saar-Hunsrück-Route: Die Talauen von Nahe, Prims und Saar kontrastieren mit den Hügelregionen des Königs- und Hochwaldes, landwirtschaftlich und industriell genutzte Gegenden wechseln sich ab mit tiefen, stillen Wäldern.

Eignung: Aufgrund der längeren, starken Anstiege in den Hochwald zwischen Saar und Nahe erfordert diese Route geübte Radler.

ÖPNV-Einbindung: Bahnanbindung in Fischbach-Weierbach und Merzig.

Besonders sehenswerte Ziele: Kupferbergwerk Fischbach, Herrstein und die Deutsche Edelsteinstraße, Erbeskopf, Flugzugausstellung Hermeskeil, Naturparkhaus in Hermeskeil, Primstalsperre mit Ringwall Otzenhausen, Stausee Losheim, Merzig.

Karten und Radwanderführer: Topografische Karte "Naturpark Saar-Hunsrück" 1:50.000, 11,15 Euro.

Schinderhannes-Radweg



Länge: 38 km

Höhenmeter: Ohne Anstiege.

Startpunkt: Simmern/Hunsrück

Endpunkt: Emmelshausen

Verlauf: Vollständig auf der Trasse der ehemaligen Hunsrückbahn von Simmern über Kastellaun nach Emmelshausen. Zusätzlich Anbindungen an die Untermosel bei Burgen von Emmelshausen aus (20 km), an den Rhein bei Oberwesel von Pfalzfeld aus (13 km) und zum Soonwald/Gemünden von Simmern aus (15 km).

Wegebeschaffenheit: Ausnahmslos asphaltierte Route.

Charakteristik: Windungsreiche, ebene Strecke über die weiten Hunsrückhöhen. Wie geschaffen zum genussvollen Dahinrollen und Genießen der herbidyllischen Hunsrücklandschaft.

Eignung: Ideal für alle Freizeitradler, Familien und Gruppen. Die Anbindungsstrecken sind deutlich anspruchsvoller!

Skatereignung: Optimale Skaterstrecke.

ÖPNV-Einbindung: In Emmelshausen Anbindung an die Bahnstrecke nach Boppard. Von Mai bis Oktober spezieller Radelbus "RegioRadler" wochenends und feiertags von Bingen zum Schinderhannes-Radweg über Stromberg, Rheinböllen, Simmern, Kastellaun und Emmelshausen.

Besonders sehenswerte Ziele: Simmern, Neuerkirch, Kastellaun, Emmelshausen.

Karten u. Radwanderführer: Radtourenkarte Rhein-Hunsrück, 1:75.000, 5,90 Euro (Erscheinungstermin Mitte 2003) sowie Radwanderführer Nahe-Hunsrück-Mosel 1:50.000, ISBN: 3-931944-63-8, 8,59 Euro.

Autofreie Tage: Raderlebnistag jährlich am 1. Sonntag im Juni.

Moselradweg



Länge: 275 km (davon 27 km in Frankreich)

Höhenmeter: Ohne Steigungen.

Startpunkt: Thionville in Frankreich, Perl in Deutschland

Endpunkt: Moselmündung in Koblenz/Deutsches Eck

Verlauf: Entlang der Mosel zu beiden Seiten.

Wegebeschaffenheit: Nahezu komplett asphaltierte Wege.

Charakteristik: Reizvolle, einmalige Flusstour durch die vielen Schlingen und Schleifen der Mosel, vorbei an berühmten Weinlagen, unzähligen historischen Zeugnissen und mitten durch viele romantische Weinorte.

Eignung: Der steigungsfreie Verlauf im Moseltal garantiert ein genussvolles Radeln auch für Ungeübte und Anfänger. Ideal geeignet für Familien und Gruppen in jeder Zusammensetzung. Überall Umstieg aufs Schiff mit Fahrradmitnahme möglich.

Skatereignung: In vielen Abschnitten für Skater geeignet.

ÖPNV-Einbindung: Teilweise an der Bahnstrecke Koblenz - Trier sowie mit etlichen speziellen Radelbus-Verbindungen.

Besonders sehenswerte Ziele: Historische Städte (Trier, Berncastel-Kues, Traben-Trarbach, Zell, Cochem), romantische Weinorte, Schlösser und Burgen, Weinmuseen und Vinotheken, Weinkeller mit Weinproben.

Karten u. Radwanderführer: Moselland-Radwanderführer mit Saar und Sauer. 1:50.000, ISBN 3-931944-56-5, 4. Auflage, 7,60 Euro.

Autofreie Tage: "Happy Mosel" jährlich am 1. Sonntag nach Pfingsten sowie "Ruwertal aktiv" am 2. Sonntag im August.

Saarradweg



Länge: Saarbrücken - Merzig 40 km, Merzig - Saarmündung/Konz 49 km.

Höhenmeter: Flussroute ohne Anstiege.

Startpunkt: Konz (bei Trier)

Endpunkt: Merzig bzw. Saarbrücken

Verlauf: Rechts oder links entlang der Saar.

Wegebeschaffenheit: Größtenteils Asphalt- und Verbundsteinstrecken, dazwischen gut befahrbarer, fester Splittbelag.

Charakteristik: Überwiegend ruhige Route entlang des größten Nebenflusses der Mosel.

Eignung: Der steigungsfreie Verlauf in Flussnähe ermöglicht ein genussvolles Radeln für Radler jeden Alters, ob allein, in der Familie oder in Gruppen. An vielen Orten Umstieg aufs Schiff mit Fahrradmitnahme möglich.

Skatereignung: Auf Teilstrecken (z. B. Saarburg - Konz).

ÖPNV-Einbindung: An der Bahnstrecke Trier - Konz - Saarbrücken.

Besonders sehenswerte Ziele: Reizvolle Städte (Konz, Saarburg, Mettlach, Merzig), romantische Weinorte, Weinkeller mit Weinproben und die berühmte Saarschleife. Freilichtmuseum Roscheider Hof, Konz; Klause Kastel-Staadt

Karten u. Radwanderführer: Moselland-Radwanderführer mit Saar und Sauer. 1:50.000, ISBN 3-931944-56-5, 4. Auflage, 7,60 Euro.

Autofreie Tage: "Saarpedal" jährlich am 3. Sonntag im Mai.

Sauertalradweg



Länge: 25 km bis Echternach, weitere 23 km bis Diekirch.

Höhenmeter: Ohne nennenswerte Steigungen.

Startpunkt: Wasserbillig/Langsur

Endpunkt: Echternach bzw. Diekirch

Verlauf: Entlang der Sauer.

Wegebeschaffenheit: Überwiegend eigene, asphaltierte Wege, in kurzen Teilen Mitführung auf klassifizierten Straßen.

Charakteristik: Reizvolle Flusstour durch das windungsreiche Sauerthal.

Eignung: Der Sauerthalradweg ist besonders geeignet für Familien und Freizeitradler.

Skatereignung: In Teilstrecken.

ÖPNV-Einbindung: In Wasserbillig Anschluss an die Bahnstrecke Trier - Luxemburg.

Besonders sehenswerte Ziele: Echternach, Diekirch.

Karten u. Radwanderführer: Moselland-Radwanderführer mit Saar und Sauer. 1:50.000, 4. Aufl., ISBN 3-931944-56-5, 7,60 Euro sowie ADFC-Regionalkarte "Trier und Umgebung" 1:50.000, ISBN 3-87073-198-2, 6,80 Euro.

Kylltalradroute



Länge: 115 km

Höhenmeter: 150 m in zwei Anstiegen zwischen Hüttingen, Erdorf und Kyllburg.

Startpunkt: Trier bzw. Kyllmündung in Ehrang/Mosel

Endpunkt: Dahlem bei Jünkerath

Verlauf: Im Tal der Kyll durch Kordel, Kyllburg und Gerolstein überwiegend auf eigenen, meist ufernahen Wegen.

Wegebeschaffenheit: Meist asphaltierte Wege, manchmal feste Wirtschaftswege. Von Densborn bis Gerolstein 12 km Mitführung auf Landes- und Bundesstraßen mit z. T. starkem Verkehr.

Charakteristik: Überwiegend reizvolle Flußtour durch das stille, verkehrsabgelegene Kylltal.

Eignung: Sehr familienfreundlich und fürs abwechslungsreiche, leichte Radeln geeignet. (Mit Ausnahme der Anstiege zwischen Erdorf und Kyllburg sowie der Strecke von 12 km auf Autostraßen zwischen Densborn und Gerolstein).

Skatereignung: In etlichen Abschnitten für Skater geeignet.

ÖPNV-Einbindung: Auf ganzer Route Begleitung durch die Bahnstrecke Trier - Köln.

Besonders sehenswerte Ziele: Trier, Kyllburg, Gerolstein.

Karten u. Radwanderführer: Radatlas Vulkaneifel, 1:75.000, ISBN 3-85000-055-9, 9,10 Euro.

Autofreie Tage: "Kylltal aktiv" jährlich am 3. Sonntag im Juli.

Maare-Mosel-Radweg



Länge: 55 km

Höhenmeter: Daun - Bernkastel-Kues 230 m, Bernkastel-Kues - Daun 560 m.

Startpunkt: Daun, Bahnhof

Endpunkt: Bernkastel-Kues

Verlauf: Auf der Trasse der ehemaligen Bahnlinie von Daun über Wittlich nach Bernkastel-Kues.

Wegebeschaffenheit: Durchgehend asphaltierte, eigenständige Route.

Charakteristik: Die ideale, bequeme Route zum Kennenlernen der Vulkaneifel, abwechslungsreich über Viadukte, Brücken und durch Tunnels führend.

Eignung: Als Genussradelstrecke mit nur kleineren sanften Anstiegen von Daun zur Mosel für alle geeignet, in Gegenrichtung von Bernkastel-Kues nach Daun erfordern die 560 Höhenmeter deutlich mehr Kraft und Ausdauer.

Skatereignung: Durchweg für Skater geeignet.

ÖPNV-Einbindung: In Daun und Wittlich-Wengerohr Anschluß an die Bahnstrecken. Radelbus entlang der gesamten Strecke.

Besonders sehenswerte Ziele: Daun, die Maare unterwegs, Viadukte und Tunnels, Wittlich, Bernkastel-Kues

Karten u. Radwanderführer: Radatlas Vulkaneifel, 1:75.000, ISBN: 3-85000-055-9), 9,10 Euro

Vulkanradweg



Länge: 77 km

Höhenmeter: Eifel - Mosel ca. 1.100 m, Mosel - Eifel ca. 1.250 m.

Startpunkt: Dümpelfeld/Ahr

Endpunkt: Bullay bzw. Alf/Mosel

Verlauf: "Atemberaubend" im doppelten Wortsinn mitten durch die Eifel vom Nürburgring zur Mosel.

Wegebeschaffenheit: Wegeführung nahezu überall auf asphaltierten Wegen und kleineren, klassifizierten Straßen.

Charakteristik: Anspruchsvolle Radroute, die sich nicht scheut, die reizvollen Höhen und Tiefen der Eifel zu befahren. Anstiege und Abfahrten wechseln sich ständig ab.

Eignung: Gleich ob von der Ahr zur Mosel oder umgekehrt: Neben einem langen, sehr kräftigen Anstieg erfordern sehr viele kurze, deutlich merkliche Anstiege sportliche Radelkräfte. Daher nur für sportlich Aktive geeignet.

Skatereignung: In kurzen Abschnitten für Skater geeignet.

ÖPNV-Einbindung: Bahnanschluß in Bullay und in Ahrbrück (5 km nördlich von Dümpelfeld). Von Mai bis Oktober Radelbus Ahrbrück - Nürburgring - Ulmen - Cochem.

Besonders sehenswerte Ziele: Adenau, Nürburgring, Kelberg, Ulmen, Bad Bertrich.

Karten u. Radwanderführer: Radatlas Vulkaneifel, 1:75.000, ISBN 3-85000-055-9, 9,10 Euro

Velo-Route Rhein: Abschnitt Tal der Loreley



Länge: Ca. 60 km

Höhenmeter: Durchweg flacher Verlauf im Rheintal.

Startpunkt: Bingen

Endpunkt: Koblenz

Verlauf: Überwiegend links des Rheins.

Wegebeschaffenheit: Fast durchgängig asphaltierter Radweg mit einigen kleinen Lücken.

Charakteristik: Das Loreley-Teilstück des insgesamt 330 km langen Rheinradweges hat alle Superlative für sich: Weltkulturerbe, geologisch jüngster Canyon der Welt, höchste Burgendichte, Keimzelle des Tourismus und vieles mehr.

Eignung: Als Flusstour ohne Anstiege für alle geeignet.

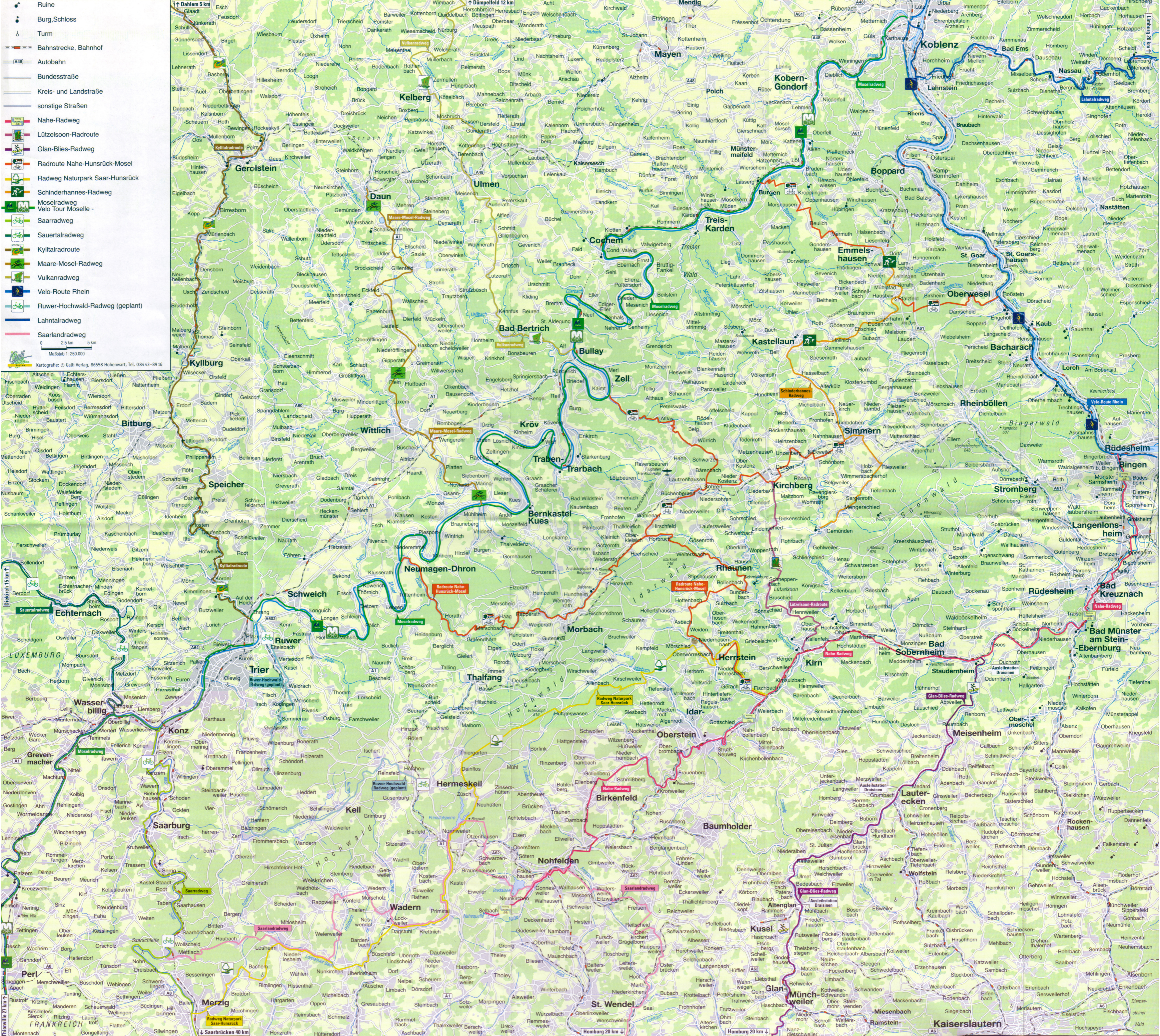
Skatereignung: Fast durchweg geeignet.

ÖPNV-Einbindung: Die Bahnlinie Mainz - Köln begleitet die Radroute. Viele Fähren laden zum Übersetzen ein. Vielfach Umstieg aufs Schiff mit Fahrradmitnahme möglich.

Besonders sehenswerte Ziele: Bingen, Bacharach, Oberwesel, Loreleyfelsen, St. Goar mit Burg Rheinfels, Boppard und Koblenz.

Karten und Radwanderführer: Radtourenkarte Rhein-Hunsrück, 1:75.000, 5,90 Euro (Erscheinungstermin Mitte 2003).

Autofreie Tage: "Tal total" jährlich am letzten Sonntag im Juni.



- Burg, Schloss
- Turm
- Bahnstrecke, Bahnhof
- Autobahn
- Bundesstraße
- Kreis- und Landstraße
- sonstige Straßen
- Nahe-Radweg
- Lützelsoo-Radroute
- Glan-Blies-Radweg
- Radroute Nahe-Hunsrück-Mosel
- Radweg Naturpark Saar-Hunsrück
- Schinderhannes-Radweg
- Moselradweg
- Velo Tour Moselle -
- Saarradweg
- Sauerlandradweg
- Kylltalradroute
- Maare-Mosel-Radweg
- Vulkanradweg
- Velo-Route Rhein
- Ruwer-Hochwald-Radweg (geplant)
- Lahntalradweg
- Saarlandradweg

Kartografie: © Galli Verlag, 86558 Hohenwart, Tel. 08443-8916
 Maßstab 1:250.000

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km

0 2,5 km 5 km